

---

# PROJEKT DRK-KÄLTEBUS

STAND DEZEMBER 2018



**EISHelden  
ON TOUR**



---

## IMPRESSUM

**DRK-Kältebus**  
DRK-Geschäftsstelle  
Ettlingerstraße 13  
76137 Karlsruhe

**Leitung**  
Maximilian Scheer  
Aksana Novikova  
Melina Franke

**Redaktion**  
Maximilian Scheer  
Aksana Novikova  
Melina Franke

**Geschäftliche**  
DRK-Geschäftsstelle  
Ettlingerstraße 13  
76137 Karlsruhe

07251 922 999  
redaktion@drk-karlsruhe.de  
www.drk-karlsruhe.de

**Herausgeber:**  
Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Karlsruhe e. V.  
Am Mantel 3 • 76646 Bruchsal  
Tel.: 07251 922 0

Volksbank Karlsruhe  
IBAN: DE58 6619 0000 0000 0331 11  
BIC: GENODE61KA1  
Stichwort: DRK-Kältebus

Internet: [www.drk-karlsruhe.de](http://www.drk-karlsruhe.de)  
E-Mail: [redaktion@drk-karlsruhe.de](mailto:redaktion@drk-karlsruhe.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Jörg Biermann, Kreisgeschäftsführer

**Bilder:** Oliver Willikonsky,  
DRK Kreisverband Stuttgart

---

## VORWORT

Wohnen ist ein elementares Grundbedürfnis aller Menschen. Dennoch können sich nicht alle Menschen in Karlsruhe eine Wohnung leisten. Zum einen liegt das persönlichen Gründen, einer Teufelsspirale in den Abgrund, zum anderen aber auch am relativ leeren Wohnungsmarkt für die Unter- und Mittelschicht der Bevölkerung.

Hilfe für Betroffene wird in der Stadt Karlsruhe großgeschrieben, das Netzwerk der Organisationen arbeitet eng mit der Stadtverwaltung zusammen. Das „Gesamtkonzept Wohnungslosenhilfe ‘97“ der Stadt Karlsruhe funktioniert und wurde 2017 mittels eines gemeinsamen Strategietages der Fachstelle Wohnungssicherung mit Trägern zur Weiterentwicklung der Karlsruher Wohnungslosenhilfe weiterentwickelt. Die Ergebnisse wurden 2017 im seit 1997 alle zwei Jahre erscheinenden Sachstandsbericht herausgegeben, in dem auch die Arbeit der verschiedenen Organisationen und der Stadt Karlsruhe offengelegt und dokumentiert wurde.

Durch verschiedene Projekte wie vielfältigen Beratungsangeboten, der Wohnraumakquise, mehreren Notunterkünften und dem Streetwork wird der Obdachlosigkeit in Karlsruhe der Kampf angesagt.

Im Winter jedoch ist das Leben für viele der 538 wohnungslos gemeldeten Personen (Stand 02/2018) sehr schwer. Das Winternotquartier in der Kriegsstraße 88 findet zwar Anklang (2015/2016 wurde es für 5.634 Übernachtungen von 320 Personen, also durchschnittlich 31 Männern pro Nacht genutzt), jedoch blieb der Durchschnitt nur 18 Tage in der Unterkunft. Schätzungen zufolge schliefen also pro Tag ca. 400 Personen draußen unter freiem Himmel.

Uns, dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Karlsruhe e. V. ist dabei eine kleine Lücke in diesem komplexen Hilfeleistungssystem aufgefallen:

Es ist Anfang November, kalt und regnerisch. Immer wieder kommen Obdachlose zu uns in die Geschäftsstelle und fragen nach Winterkleidung, Schlafsäcken oder Weihnachtsgeld. Beratungen über Wohnraumangebote möchten nur wenige, denn sie bleiben den Winter über häufig auf der Straße.

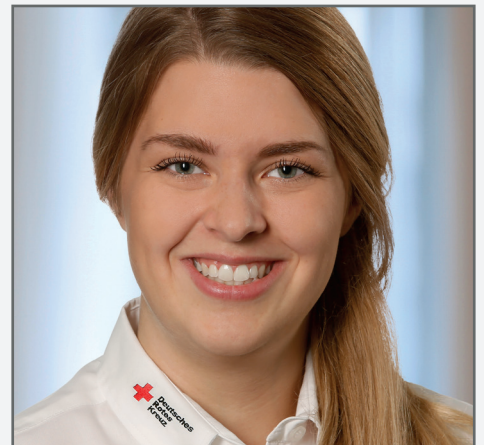
Gerade in den Abendstunden bemerken viele, dass es plötzlich doch sehr kalt wird, teilweise bis zu  $-10^{\circ}\text{C}$  (28.02.2018). Dafür sind die wenigsten gerüstet. Um Unterkühlungen oder Erfrierungen entgegenzuwirken und den Wohnungs- und Obdachlosen zu helfen, benötigt die Stadt Karlsruhe aus unserer Sicht ein Projekt wie den Kältebus.

Wir, der DRK Kreisverband Karlsruhe e. V., möchten mit Hilfe der Stadt Karlsruhe und den an der Wohnungs- und Obdachlosenhilfe beteiligten Gemeinschaften unseren Beitrag dazu leisten und einen Kältebus nach Stuttgarter Vorbild ins Leben rufen. Was genau dieses Projekt ausmacht und wie es gestemmt werden soll erfahren Sie nun in dieser Projektmappe.

Wir möchten uns im Vorhinein schon einmal bei allen bisher Beteiligten für die Informationen, das entgegengebrachte Engagement und die Unterstützung bedanken und hoffen auf einen schnellen Projektstart Anfang 2019.



**Aksana Novikova**



**Melina Franke**



**Maximilian Scheer**



## DRK-KÄLTEBUS

# EIN BUS GEGEN DIE KÄLTE.

## WAS IST DAS EIGENTLICH?

Sinngemäß müsste der Kältebus in Wärmebus umbenannt werden. Denn er bringt hilfsbedürftigen Menschen, also hauptsächlich Wohnungslosen, warme Getränke und bei Bedarf einen Schlafsack oder Winterkleidung. Kältebus heißt er aufgrund der Jahreszeit in der er unterwegs ist: im Winter.

Der Kältebus wird ab Januar 2019 bis Ende März unterwegs sein. Ausrücken wird er immer dann, wenn die Temperaturentscheidungen nachts unter 0°C fallen. Der Bus fährt dann von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr durch die Karlsruher Innenstadt, Durlach, Oberreit und weiteren Orten, die unser Team durch Gespräche mit den verschiedenen Sozialhilfe-Organisationen, Streetworkern und Mitarbeitern der Stadt Karlsruhe mitgeteilt bekommt.



Dabei kann sich die Route für das täglich wechselnde Team aus ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des DRK-Kreisverband Karlsruhe e. V. jeden Tag ändern.

Das Team bietet den Obdachlosen dann heißen Tee und bei Bedarf Schlafsäcke, Decken, Rettungsdecken, sowie Kleidung an. Die HelferInnen weisen unter anderem auch auf die Hilfeangebote der Karlsruher Wohnungsnotfallhilfe hin.



.....

**ES IST KALT -  
BITTERKALT. WOHL  
DEM, DER SICH AN  
DIE WARME HEIZUNG  
ODER UNTER DIE  
DECKE AUF DER  
HEIMISCHEN COUCH  
ZURÜCKZIEHEN  
KANN. NICHT ALLE  
BÜRGER DIESER  
STADT HABEN DIESE  
MÖGLICHKEIT -  
OBDACHLOSE TRIFFT  
DIE KÄLTEWELLE  
BESONDERS STARK.  
JEDER KARLSRUHER  
KANN HELFEN:  
SCHAUEN SIE NICHT  
WEG!**



## DRK-KÄLTEBUS

---

# HERZENSWÄRME GEGEN EISESKÄLTE. **WIR SETZEN AUF DAS EHRENAMT.**

Das DRK-Kältebus-Team leistet uneigennützig Hilfe. Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt der Arbeit. Gemäß dem DRK-Grundsatz der Menschlichkeit ist der Umgang mit den Ratsuchenden geprägt von Wertschätzung und Respekt.

Wie bei vielen anderen Projekten setzen wir auch beim „DRK-Kältebus“ vor allem auf die Mithilfe aus der Bevölkerung und unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des DRK-Kreisverband Karlsruhe e. V..

Die Aufgaben für unser Team beginnen mit der Vorbereitung des Kältebusses: Materialien wie Becher, Handtücher und Thermoskannen mit Tee müssen eingeladen werden, die HelferInnen ziehen sich um und besprechen die tagesaktuelle Route.

Mit dabei ist auch immer ein Notfallrucksack. Unsere HelferInnen haben alle einen Erste-Hilfe-Kurs, der nicht älter als zwei Jahre ist.

Zudem wird darauf geachtet, dass immer ein HelferInnen mit einer höheren medizinischen Qualifikation im Team mitfährt.

Unterwegs hat das Team die Aufgabe, die Augen offen zu halten, mit Bedacht auf die Menschen zuzugehen und ihnen bei Bedarf weiterzuhelfen. Diese Hilfe reicht von Tee ausschenken und bei Bedarf Schlafsäcke, Decken, Rettungsdecken, sowie Kleidung ausgegeben, bis hin zu persönlichen Gesprächen und der Informationsweitergabe der Hilfeangebote der Karlsruher Wohnungsnotfallhilfe.

Zum Ende der Schicht wird der Bus ausgeladen, alles aufgefüllt, die Teebehälter gespült und der Müll entsorgt. Dann geht es für unsere HelferInnen in den wohlverdienten Feierabend.

# AUCH EISELDEEN BRAUCHEN HILFE. **UND ALLE KARLSRUHER KÖNNEN MITHELFFEN.**

Wir sind auf die Unterstützung von Unternehmen, Vereinen, aber auch der Karlsruher Zivilbevölkerung angewiesen. Wichtig ist uns dabei vor allem eins: Dass die Spende dort ankommt, wo sie am meisten gebraucht wird.

Um einen reibungslosen Ablauf für unser Projekt garantieren zu können, benötigen wir große Hilfen und viele HelferInnen. Wie diese Unterstützung aussehen kann, lesen Sie im Folgenden.

## **IN FORM VON SACHSPENDEN**

Für Decken, Schlafsäcke, Mützen und Handschuhe, aber auch große Thermoskannen für Tee haben wir eine Amazon-Wunschliste. Wunschliste: „DRK-Kältebus Karlsruhe“. Wie funktioniert das Ganze? Bestellt werden kann bequem über unsere Amazon Wunschliste und wir erhalten dann die Spende direkt per Post, direkt aus dem Versandzentrum. Jacken, Mäntel und Schuhe beziehen wir aus unserem Sozialkaufhaus W54 in Bretten. Dieses nimmt auch Spenden entgegen (Weitere Informationen unter [www.drk-karlsruhe.de/angebote/soziale-unterstuetzung/kleiderlaeden](http://www.drk-karlsruhe.de/angebote/soziale-unterstuetzung/kleiderlaeden)).

## **MIT ZEITSPENDEN**

Wir suchen für unser Team Menschen, die in direkten Kontakt mit den Obdachlosen treten und sich ehrenamtlich engagieren möchten. Egal ob mehrere Tage in der Woche oder einmal im Monat, jede/r HelferIn ist willkommen.

## **MITTELS GELDSPENDEN**

Die Finanzierung des Kältebusses wird mit Spendengeldern realisiert. Um die Unterhaltungskosten des Busses (Verschleiß, Diesel, usw.) und das Material für die Helfer finanzieren zu können, sind wir auf Geldspenden angewiesen. Spenden werden unter unserem Kältebus-Spendenkonto entgegengenommen:

DRK-Kreisverband Karlsruhe e.V.  
Volksbank Karlsruhe  
IBAN: DE58 6619 0000 0000 0331 11  
BIC: GENODE61KA1  
Stichwort: Kältebus

## **ÜBER MUNDPROPAGANDA**

Das Kältebus-Team benötigt Unterstützung aus der gesamten Bevölkerung, daher ist das Wichtigste für uns, dass das Projekt in aller Munde ist und wir entsprechend unterstützt werden.